

POSTULAT von Alex Gantner (FDP, Maur), Barbara Franzen (FDP, Niederweningen) und Marc Bourgeois (FDP, Zürich)

betreffend Bau von nichtgebäudegebundenen Photovoltaikanlagen im Raum der Trassees des öffentlichen Verkehrs

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen, wie die Infrastruktur entlang der und der Raum um die Trassees des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zürich zeitnah zur Energiegewinnung mittels nichtgebäudegebundener Photovoltaikanlagen genutzt werden können. Wir denken insbesondere an Böschungen, Lärmschutzwände, Überdachungen, bestehende oder neue Einhausungen, Park & Ride Anlagen sowie Bike & Ride Anlagen.

Im Übrigen wird er gebeten zu prüfen, wer diese Anlagen rasch erstellen und betreiben kann und wie eine allenfalls erforderliche (Teil-) Finanzierung optimalerweise erfolgen könnte, zum Beispiel mittels eines eigenen befristeten Rahmenkredits oder auf der Basis von Energiegesetz § 16. Ebenso sind allenfalls zu schaffende planungsrechtliche Voraussetzungen aufzuzeigen.

Begründung:

Die Notwendigkeit des raschen Ausbaus von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien bedarf keiner weiteren Erläuterung. Dafür bieten sich auch nichtgebäudegebundene Anlagen an. Vielen nichtgebäudegebundene Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien stehen jedoch im Konflikt mit dem Landschaftsschutz oder weiteren Aspekten des Umweltschutzes, was zu Einsprachen und langwierigen Verfahren führt. Entlang von Verkehrsträgern, wo bereits ohnehin schon erhebliche Eingriffe in die Umwelt bestehen, stellt sich dieses Problem nur in reduziertem Ausmass. Auch deshalb hat der Bundesrat eine Solar-Offensive entlang der Nationalstrassen lanciert.

Aber auch der unmittelbare Raum entlang der Trassees des öffentlichen Verkehrs bietet sich teilweise zur Stromerzeugung an, zumal solche Anlagen keine weiteren Eingriffe in die Landschaft bedingen. Deshalb ist zu prüfen, wie hoch im Kanton Zürich das Potential für Photovoltaikanlagen entlang der ÖV-Infrastruktur ist, wie diese Potentiale ausgeschöpft werden könnten und ob der Kanton dafür ähnliche Möglichkeiten wie der Bund oder andere Realisierungsmodelle anbieten soll.

Alex Gantner
Barbara Franzen
Marc Bourgeois